

Prüfungsfach	Examinator	Fragestellung	Antwort
<p>Steuerrecht</p> <p>Kurze Fälle</p> <p>Grundsätzlich</p> <p>StG BE</p>	Dzambo	<p>Gibt Kandidatin Fall.</p> <p>2 Consulting AG.</p> <p>Statutarischer Sitz 2012-15: Zug</p> <p>X wohnt in Tmn. Angestellte wohnt in BE. Arbeitet zu Hause.</p> <p>Steuerrechtlich ein Problem?</p> <p>Einschlägige Bestimmungen?</p> <p>Situation 2 Consulting AG?</p> <p>Wo ist die 2 Consulting AG steuerpflichtig?</p> <p>Weitere Indizien für tatsächliche Verwahrung in BE?</p> <p>Spielt es eine Rolle, dass Büro nur gemietet ist od. muss sie der AG gehören?</p> <p>X ist v.a. im Oberland tätig. Angestellte = Ehefrau von X. Archiv in BE. X hat noch Einzelfirma im BE.</p>	<p>Zugehörigkeit. Sitz in Zug.</p> <p>X: Persönliche Zugehörigkeit StG 4. Natürliche Person. Wohnsitz</p> <p>Wirtschaftliche Zugehörigkeit. StG 6.</p> <p>- Kein Geschäftsbetrieb</p> <p>Juristische Person. StG 76. Sitz oder tatsächliche Verwahrung in Bern. Alleinaktionär + Angestellte sind in BE.</p> <p>Alleinaktionär = VR + Geschäftsführer. Er hat Büro in Zug.</p> <p>Gemietete Räumlichkeit spricht für Zug.</p> <p>Es kommt darauf an, wo er Geschäftstätigkeit ausübt.</p> <p>Spricht klar für BE. Fixe Einrichtung in BE.</p>

Fragestellung

Subj. Steuerpflicht: Wer muss diese beweisen? Wer ist beweisbelastet?

Steuerbegründende od. steuermindernde Tabache?

Wer muss steuerbegründende Tabachen beweisen?

möchte zu einem zweiten Fall übergehen.

B wohnt in Biel. Eig. Liegenschaft.

Vermietet sie. kauft 2 weitere Liegen-  
schaften. Vermietet. Hat Hauswart.

Parzelliert ab, verkauft.

Einkünfte fliessen in seine  
Einzelunternehmung. 2013 Verlust.

Er reicht für 2013 nichts ein.

Mahnung. Was nun?

Gesetzl. Grundlage?

Kann nat. Pers. Abschreibungen machen?  
Verluste verrechnen?

Antwort

keine gesetzliche Vermutung.

Steuerbegründende.

Steuerverwaltung.

Ermessensveranlagung

StG 174 II.

nur im Geschäftsvermögen.

Datum: 15.12.16 Uhrzeit: 11:10 Zimmernummer: 7

Prüfungsfach	Examinator	Fragestellung	Antwort
Steuerrecht	Dzamko	<p>Wann hat man Geschäftsvermögen?</p> <p>Wie meinen Sie das?</p> <p>B vermietet nur Liegenschaften. sonst nichts. Wie beurteilen sie dies?</p>	<p>Einzelirma begründet Geschäftsvermögen.</p> <p>Beschäftigung Hauswart spricht für Geschäftsvermögen.</p> <p>Nur Vermieten spricht für Privatvermögen.</p> <p>Abpazellieren - es stellt sich Frage nach Immobilienhandel.</p>
		<p>Dzamko ist sehr ruhig und angenehm.</p> <p>fragt nach. Will Rechtsnorm hören.</p>	

Prüfungsfach	Examinator	Fragestellung	Antwort
Bern. Staats- und Verwaltungsrecht	Feller	<p>Verwahrungsinternes - und externes Beschwerdeverfahren. Merkmale / Unterschiede. Gesetzliche Grundlagen? Art 74 ff. regeln Verfahren vor VGer. sonstige Bestimmungen. Welche Verfahrensvorschriften für externes Verfahren, welches nicht vor VGer stattfinden?  Akteure? VGer und welche noch?  2 weitere Akteure? Stichwort Ausländerrecht. Sozialversicherungsrecht  Warum werden Kommissionen eingesetzt?</p>	<p>VRPG 60 ff. ; 74 ff.  VRPG 85  VRPA 86 → sinngemäss Normen für internes Verfahren  Stellerteko Enteignungsschätzungskommission Weitere Kommissionen  Zwangsmassnahmengericht Schiedsgericht in sozialversicherungsrechtliche Angelegenheiten.  Spezifisches Fachwissen. Anderer Instanzenzug.</p>



### Fragestellung

Ist BE frei solche Kommissionen zu errichten?

Rechtsschutz gegen solche Entscheide?

Wo wird dann ein solcher Kommissionsentscheid angefochten?

Instanzenzug?

Bundestechteich i. O.?

Wirklich Frage der Legitimation?

Was steht im BGG?

Ist eine Kommission ein solches "oberes Gericht"?

Doppelter gerichtlicher Instanzenzug?

### Antwort

Ja, nach Massgabe KV.

BV 29a muss gewahrt sein.

VGer oder OGer

VRPG 76 I lit. c → Ausnahme

BGer.

Verfügung – Port od. Reko – BGer

Frage der Legitimation.

"oberes Gericht"

Ja.

Mutmassenswert, aber nicht immer der Fall.

Prüfungsfach	Examinator	Fragestellung	Antwort
Bern. Staats- und Verwaltungsrecht		<p>Aktuelle verwaltungsinternes Verfahren?</p> <p>Direktionen, Statthalter, Regierungsrat</p> <p>nicht aber 'Ämter' - sie erlassen die Verfügung.</p> <p>Gemeindeebene. Kann Gde. eine kommunale Beschwerdeinstanz einrichten?</p> <p>Falsches Gesetz. VRPG 3 III</p> <p>Gibt es das in der Praxis?</p> <p>Ja, gibt es.</p> <p>Ist das verwaltungsintern od. verwaltungsextern?</p>	<p>Verfügende Behörde, Regierungsrat, (Ämter) —————</p> <p>Gemeindegesezt.</p> <p>Organisationsreglement.</p> <p>Vielleicht in Bauangelegenheiten.</p>

Fragestellung

Unterschied Verfahrensarten  
hinsichtlich Kognition?

Motiv des Gesetzgebers für den  
Unterschied?

Antwort

Kognition ist verwaltungsintern weiter.

VEPG 66. Keine Angemessenheitskontrolle  
vor dem UGer.

Gemeindeautonomie. Nicht ohne Not Praxis.  
Gleiche Praxis gewährleisten.

Prüfungsfach	Examinator	Fragestellung	Antwort
Strafprozessrecht	Weber	<p>Bringt kurzen SV mit. Kandidatin darf Notizen machen.</p> <p>Sie sind Staatsanwältin. Wg. welchen TB ermitteln Sie?</p> <p>Was könnte sonst noch in Betracht?</p> <p>Würden Sie „anvertraut sein“ bejahen?</p> <p>Warum genau „anvertraut“?</p> <p>Strafprozessuale Zwangsmaßnahmen. Welche gibt es?</p> <p>Was ist es?</p> <p>Wo geregelt?</p> <p>In casu?</p> <p>Was müssten Sie machen?</p> <p>Voraussetzungen Hausdurchsuchung?</p>	<p>Diebstahl</p> <p>Vermögensdelikte.</p> <p>Veruntreuung.</p> <p>2 Personen hatten Zutritt. Er und der Arbeitgeber. Ja, wurde anvertraut.</p> <p>Grundrechtseingriff.</p> <p>StPO 196 ff. → allgemeine Voraussetzungen.</p> <p>U-Haft?</p> <p>Beschlagnahme.</p> <p>Hausdurchsuchung.</p> <p>Hinreichender Tatverdacht</p> <p>Verhältnismässigkeit</p>



## Fragestellung

Wo steht das?

Sie stossen auf die Kleider. Was nun?

Welche Art der Beschlagnahme?

4 mögliche Variante.

B ist nicht einverstanden. Wie kann er sich wehren?

Aufschiebende Wirkung?

Sie erlauben um U-Haft. ZMG ordnet sie nicht an. Was können Sie als Staatsanwältin tun?

Mit welcher Begründung kam das Boer zu dieser Praxis?

Was könnte gegen die Beschwerdebefugnis der Staw sprechen?

## Antwort

Schriftlicher Befehl Staw. StPO 241.

StPO 198 I lit. a

Beschlagnahme.

Beweismittel

Rückgabe an den Beschädigten.

Beschwerde.

387 StPO - keine aufschiebende Wirkung

StPO 222. Beschwerde

Nach Boer ist Staw zur Beschwerde befugt.

Verfahrensrechte Staw.

Unterschiedliche Betroffenheit - Staw ist ja nicht in U-Haft.

Prüfungsfach	Examinator	Fragestellung	Antwort
Strafprozessrecht		<p>ZMG ordnet U-Haft an. Jedoch nur für 1 Monat, nicht für die beantragten 3 Monaten.</p> <p>Worin besteht der Rechtsnachteil?</p> <p>Urteil des Regionalgerichts. Was kann B tun?</p> <p>Wie läuft das genau ab?</p> <p>Wem gegenüber wird die Berufung erklärt?</p> <p> <span style="font-size: 2em; vertical-align: middle;">{</span> <span style="display: inline-block; vertical-align: middle; margin-left: 5px;"> Berufungsanmeldung  Berufungserklärung </span> </p> <p>Ist die 20-tägige Frist für die Berufungserklärung erstreckbar.</p>	<p>Frage nach der Beschwerdelegitimation.</p> <p>Keiner. Verlängerung möglich.</p> <p>Berufung einlegen.</p> <p>Rechtsmittel einlegen.</p> <p>10 tägige Frist um schriftliche Begründung zu verlangen.</p> <p>Gezielte Frist. Nein.</p>

Prüfungsfach	Examinator	Fragestellung	Antwort
ZPO/SchKG	Günggich	<p>Gibt SV ab.</p> <p>A AG, Sitz BE, verklagt B AG, Sitz BE auf Verzögerungs-schaden von 100'000.-</p> <p>zu spät installierte Software.</p> <p>B AG: - keine Mahnung =&gt; kein Verzug.</p> <p>- Verzögerung, weil Subunternehmen der B AG, die O AG mit Sitz in ZH, ihrerseits die Software nicht rechtzeitig geliefert habe.</p> <p>Wo klagt?</p> <p>BE ist ok.</p> <p>Sachliche Zust?</p> <p>Wie klagt man vor HGer?</p> <p>Was tun sie als Instruktions-nichtern?</p>	<p>Örtliche Zust. Kein ausl. SV. Schauen in ZPO.</p> <p>ZPO 31. Klage aus Vertrag.</p> <p>Handelsgericht prüfen.</p> <p>HGer ist zust,</p> <p>Keine Schlichtungsverhandlung.</p> <p>eventuell Instruktionsverhandlung.</p>

Fragestellung

Was tun Sie in 99% der Fälle

Was tun Sie als Anwältin der  
BAG?

Was beantragen Sie?

Weshalb Widerklage?

Welchen Antrag stellen Sie?

Was könnte man sonst noch  
tun?

Antwort

Ist zur Klageantwort.

Prüfe Prozessvoraussetzungen  
und Verjährung.

Prüfe Widerklage.

Kontaktaufnahme C.

Eventuell Streitverkündung.

keine Mahnung. kein Verzug.

Nein, keine Widerklage, sondern  
Abweisung.

Abweisung der Klage unter Kosten-  
und Entschädigungsfolge.

Streitverkündung

Intervention



Prüfungsfach	Examinator	Fragestellung	Antwort
ZPO/SchKG		<p>Was müssen Sie wann tun, um eine Streitverkündungsklage anzuhängen?</p> <p>Was müssen Sie beantragen?</p> <p>Es sei der Streit zu verkünden?</p> <p>Was machen Sie, wenn die C AG dies nicht tut?</p> <p>Was muss das Gesuch um Streitverkündung zwingend enthalten?</p> <p>Was meinen Sie damit?</p> <p>Was muss zwingend in das Gesuch? 2 Dinge.</p> <p>Mit lautet dieses Rechtsbegehren?</p>	<p>Streitverkündungsklage.</p> <p>Am Anfang des Prozesses.</p> <p>Es sei der C AG der Streit zu verkünden.</p> <p>Es sei die C AG zu verpflichten, sich am Verfahren zu beteiligen.</p> <p>Prozessvoraussetzungen. Sachliche Zust. Hier müsste bejaht werden.</p> <p>Materielle Argumente ausführen.</p> <p>Legitimation der C AG.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtsbegehren</li> <li>- Kurz begründung</li> </ul> <p>Die C AG sei zu verurteilen der B AG 100000 zuzugl. Zins seit... zu bezahlen.</p>

## Fragestellung

Gesuch wird geprüft was nun?

Annahme: Gesuch wird gutgeheissen. Was nun?

Zu was soll sich die CAG äussern? Was stellen sie der CtG zu

Welche Klage?

Auch die Streitverkündungsklage?

Und nun?

aber das betrifft sie ja nicht.

Was fehlt? Klageantwort - was ist das?

Genau- Antwort auf eine Klage.

Haben sie eine Streitverkündungsklage? Sie haben erst die Klagezulassung.

Prozessentscheid.

Ist zur Antwort für CAG.

Die Klageantwort und die Klage.

Samtliche Akten.

CAG konnte schon Stellung zu den Prozessvoraussetzungen nehmen.

Streitverkündungsbeklagte soll sich zur Klage äussern.

CAG muss sich zum Materieen der Streitverkündungsklage äussern können.

Rechtschrift.

Letzte Frage: Annahme, keine Meinung. Kann verurteilt werden. Wie lautet das Urteil? 1. Die Klage wird abgewiesen. 2. Die Streitverkündungsklage wird abgewiesen. Kandidaten: Verfahrenstermin vornehmen.